

[19091.] **Das Frühjahr**
bietet den geehrten Sortimentshandlungen Gelegenheit, sich

erfolgreich

für das in 7. Auflage erschienene, allseitig als vortrefflich bekannte Werk:

Der
Führer in die Pflanzenwelt.
Hilfsbuch
zur Auffindung und Bestimmung der
in Deutschland wild wachsenden
Pflanzen

von
Emil Postel.

Mit 744 in den Text gedruckten Abbildungen.
gr. 8. 9 M. ord., 6 M. netto.

verwenden zu können. Zu diesem Behufe offeriren wir Ihnen Exemplare à cond. in beliebiger Anzahl und bitten, gef. schleunigst zu verlangen.

Langensalza, Ende April 1878.

Schulbuchhandlung
von F. G. L. Grefler.

[19092.] Soeben erschien:

Registrande
der
Geographisch-statistischen
Abtheilung
des
Grossen Generalstabes.

Achter Jahrgang.

Bogen 1—21.

Preis des ganzen Bandes: ca. 10—11 M.

Den uns gewordenen Nachfragen zu genügen, und um das in diesem Jahrgange enthaltene wichtige statistische Material möglichst früh dem Publicum zu bieten, geben wir von dem fälligen VIII. Jahrgange der „Registrande“ die bisher fertig gestellten 21 Druckbogen hiermit vorweg und werden den Rest des Bandes, etwa 12 Druckbögen, zu Pfingsten nachliefern. — Wir bitten um schnelle Angabe Ihrer Continuation.

Berlin, 1. Mai 1878.

E. S. Mittler & Sohn.

[19093.] Soeben gelangte zur Versendung als Fortsetzung:

Archiv
für
civilistische Praxis.

61. Band. Neue Folge 11. Band. 1. Heft
Pr. epl. 6 M. ord.

Die neuen deutschen Justizgesetze gelangen in wenig mehr als Jahresfrist zu praktischer Geltung. Deren Bearbeitung wird nun für Theorie, wie Praxis zur Nothwendigkeit. Das Archiv, treu seinem Programm, wird in den kommenden Bänden sich zum Mittelpunkt für die Bearbeitung des neuen gemeinsamen Rechtes machen, zunächst namentlich der neuen deutschen Justizgesetze, soweit sie in das Gebiet des Archivs einschlagen,

also der Civilprozeßordnung, der Concursordnung und der betreffenden Partien des Gerichtsverfassungsgesetzes. Es wird sich daher in immer weiteren Kreisen neue Freunde und Abnehmer erwerben, und eignet sich das soeben erschienene erste Heft ganz besonders zur Gewinnung neuer Abonnenten. Wir bitten um Ihre gütige Verwendung und zeichnen

Hochachtungsvoll

Tübingen, im Mai 1878.

Adem. Verlagsbuchh. von J. G. B. Mohr
(H. Laupp'sche Buchh.).

Höchst zeitgemäß!

[19094.]

P. P.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Armenien.

Ein Bild seiner Natur und seiner
Bewohner

von

Amand Freiherr v. Schweiger-Verchenfeld,
Verfasser von „Unter dem Halbmond“, „Die Gebiete des Euphrat und Tigris“ etc.

Im Anhang:

„Anatolische Fragmente“

mit einleitendem Vorwort

von

Friedrich von Hellwald.

Ein Band gr. 8. Brosch. Preis 4 M.
50 & ord.

Inhalts-Verzeichniß.

Einleitende Bemerkungen. 1. Allgemeiner geographischer Ueberblick. 2. Die politische Bedeutung Armeniens und die mit ihr verknüpfte Rivalität zwischen Rußland und England in Bezug auf Territorial-Besitz. Das commercielle Verhältniß zwischen Pontos und Persien als Rivalitätsgrenze zwischen England und Rußland. 3. Schilderung der Kriegsergebnisse in Armenien. 4. Eventuelle politische Neugestaltungen. — Im Ararad-Gebiet. Rundblick vom Ararad. Bajazid. Bis Karz. Armenische Culturstädte. Zur Völkerstellung der Armenier. Der Patriarchensitz Etschmiatsin. — Hoch-Armenien. Von Karz nach Erzerum. Die armenische Capitale und ihre geschichtliche Vergangenheit. Die Plastik Hoch-Armeniens. Erzingian und der „heilige Berg“. Die ältere Literatur der Armenier. — Das pontisch-armenische Gestadeland. Trapezunt. Historische Reminiscenzen. Das Gartenland Djhanid. Zur kaukasischen Emigration. Griechische Küstengane. Lazistan und das Volk der Lazen. — Van und die Kurden. Im armenischen Kaschmir. Die Stadt Van und ihre Denkmale. Galliari, der Nestorianer-District. Die Kurden und ihre geographische Verbreitung. — Anhang: Anatolische Fragmente. Die Stammheimat der Osmanen. Hellepont und Ilion. Smyrna. Zwischen Taurus und Halis. Die Gartenstadt Amasia. Sinope, ein Culturbild.

Der durch sein Culturbild „Unter dem Halbmond“ sehr schnell bekannt gewordene Verfasser bietet in dem obigen Buche ein ebenso anziehendes Gemälde über Armenien; das Buch gewinnt durch die Kriegsergebnisse und durch die jetzige politische Lage, nach welcher Ar-

menien wahrscheinlich als Entschädigungs-Object an Rußland fallen wird, ein bedeutendes Interesse, und bitte ich daher, auch diesem Buche Ihre gütige Verwendung zutheil werden zu lassen.

Etwaiger Nachfragen wegen wollen Sie Ihr Lager auch mit dem im vorigen Jahre erschienenen Buche:

„Unter dem Halbmond“

versehen.

Bezugs-Bedingungen:

30% Rabatt in Rechnung, 40% Rabatt gegen baar.

Freierempl. 7/6, 14/12 etc. fest oder baar.

Bitte, zu verlangen.

Jena, 4. Mai 1878.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

[19095.] Soeben erschien:

Moderne
Hochstapler.
Roman

von

August Schrader.

Illustriert

(mit 100 Illustrationen)

von

Henry Albrecht.

5 Bände.

15 M. ord., 25% à cond., 33 1/2% fest
u. 40% baar.

Da sich dieser Roman, wie kaum ein anderer, infolge seiner neuartigen Ausstattung ganz vorzüglich zum Verkauf an Ihre Kunden eignen dürfte, bemerken wir, daß wir gern ein Exemplar à cond. liefern, falls Sie sichere Aussicht auf Absatz haben.

Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig, 1. Mai 1878.

Herm. Wölfert's Buchhandlung.

[19096.] Laut den Urtheilen von Autoritäten, wie Prof. Hager u. A. ist das beste und neueste Werk über Toxikologie das in 2. vermehrter Auflage in meinem Verlage erschienene:

Dragendorff, Prof. Dr. G., die gerichtlich-chemische Ermittlung von Giften in Nahrungsmitteln, Luftgemischen, Speiseresten, Körpertheilen etc. Mit Abbildungen. 8. Preis 12 M.

Das Buch ist bereits in das Französische, Russische und Italienische übersetzt worden und sollte auf keinem gewählten Sortimentslager fehlen. Ich bitte Sie, sich des Werkes bei Gelegenheit erinnern zu wollen und stelle je 1 Expl. à cond. zur Verfügung.

St. Petersburg, 15. April 1878.

Carl Röttger,
kaiserl. Hofbuchhändler.

Schulbibeln mit Apokryphen,

eleg. in Leder gebunden,

[19097.] liefert à 2 M. 10 & baar

Leipzig.

Justus Raumann.